AURORA, LUNA, POLARE

Staudenmischpflanzungen

schwitter

FARBENPRACHT UND BLÜTENREICHTUM

Staudenmischpflanzungen bieten das ganze Jahr über eine beeindruckende Farbenpracht und Blütenfülle im Garten. Das Konzept besteht aus einer Kombination von Stauden, Gräsern und Geophyten (Zwiebel-, Knollen- und Rhizompflanzen) und ist einfach in der Handhabung sowie pflegeleicht. Vom Frühjahr bis in den Spätherbst sorgt es für ein eindrucksvolles Farbspektakel und selbst im Winter bieten Fruchtstände und Gräserbündel Abwechslung und Farbakzente im Beet.

Diese Pflanzungen sind sowohl für private als auch öffentliche Pflanzflächen geeignet. Unsere Experten haben individuelle Mischungen entsprechend dem Standort und der Bodenbeschaffenheit zusammengestellt. Der Aufbau ist bei allen Mischungen ähnlich und die Anteile der Staudenarten sind vordefiniert, um eine dynamische Pflanzung zu gewährleisten. Die Pflanzen werden unter Berücksichtigung ihrer charakteristischen Wuchseigenschaften angeordnet, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen.

INHALTSVERZEICHNIS

Pflanzung	4
Aurora	7
Luna	14
Polare	20
Pflege	26

Bild Titelseite: Aurora

AURORA

- Gelb, Orange, Rot, Violett
- Herbstfärbung
- Winterzierde
- Durchschnittshöhe: 70 cm

Standort

- Sonnig bis halbschattig
- Trocken bis mässig feuchter Boden
- Keine Staunässe

Aurora

LUNA

- Rot, Violett, Gelb, Weiss
- Hoher Anteil von Blattschmuck
- Bringt Farbe in den Schatten
- Durchschnittshöhe: 50 cm

Standort

- Halbschattig bis schattig
- Feuchter Boden
- Keine Staunässe

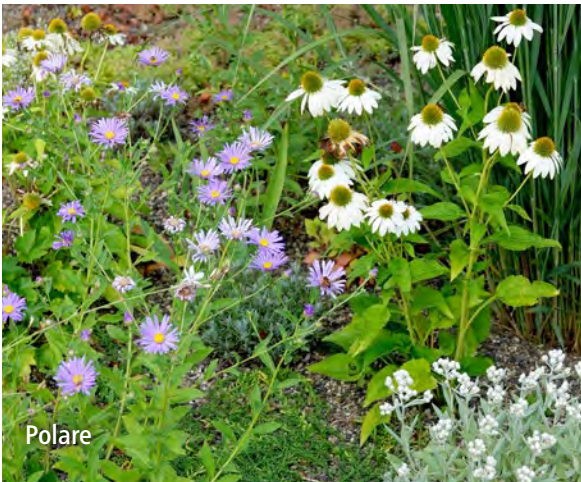
Luna

POLARE

- Blau, Violett, Weiss
- Stilvoll und schlicht
- Winterzierde
- Durchschnittshöhe: 70 cm

Standort

- Sonnig bis halbschattig
- Magerer Boden
- Keine Staunässe


Polare

PFLANZUNG

Pflanzzeit

Stauden: Wir empfehlen, die Stauden im Herbst bei frostfreiem Boden zu pflanzen. Möglich ist aber auch eine Pflanzung im Frühjahr. Die mittlere Pflanzdichte beträgt 6-7 Stauden/m^2.

Geophyten: Mitte September bis Ende November setzen. Zwiebelpflanzen in Töpfen sind auch im Frühjahr erhältlich und können dann gepflanzt werden.

Bodenvorbereitung

- Der Boden muss unkrautfrei sein
- Wurzelunkräuter müssen vor der Pflanzung unbedingt mit den Wurzeln entfernt werden
- Verdichtete Böden lockern (legt man ein Beet an, auf dem zum Beispiel vorher Rasen war, sollte tiefgründig gelockert werden)
- Leichte Grunddüngung mit Hornspänen

Bodenvorbereitung

Verteilung der Stauden

Gerüststauden

- Pflanzabstand etwa 60 cm zu den benachbarten Stauden
- Einzel und in rhythmischer Anordnung über die gesamte Pflanzfläche verteilen

Gruppenstauden

- Pflanzabstand etwa 45 cm zu den benachbarten Stauden
- In Gruppen von 3 bis 5 Pflanzen über die gesamte Pflanzfläche verteilen

Bodendecker

- Pflanzabstand etwa 30 cm zu den benachbarten Stauden
- In Bändern und möglichst flächig in die Pflanzung hinein verteilen

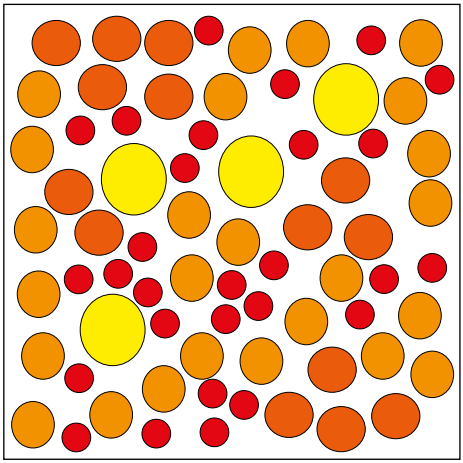
Streupflanzen/Pendlerstauden

- Einzeln über die gesamte Pflanzung verteilen
- Lücken schliessen

Geophyten

- Im Herbst in der gesamten Pflanzung verteilen

Gerüststauden
Gruppenstauden
Bodendecker
Streupflanzen/Pendlerstauden



Verteilung der Stauden

Pflanzung der Stauden

- Bei Unkrautbefall oberste Erdschicht des Topfballens entfernen
- Beim Austopfen Wurzelballen lockern
- Ausgetrocknete Wurzelballen vor der Pflanzung in Wasser tauchen
- In Mulden Pflanzen nicht bündig zur Oberfläche, sondern etwa 4 – 5 cm höher setzen
- Anschliessend ein Mineralsubstrat oder feinkörnigen Splitt verwenden (ideal ist eine Schicht von 4 – 5 cm, damit die Mulchschicht mit der Pflanze bündig ist)

Bewässerung

- Nach der Pflanzung die Fläche durchdringend und gleichmässig bewässern

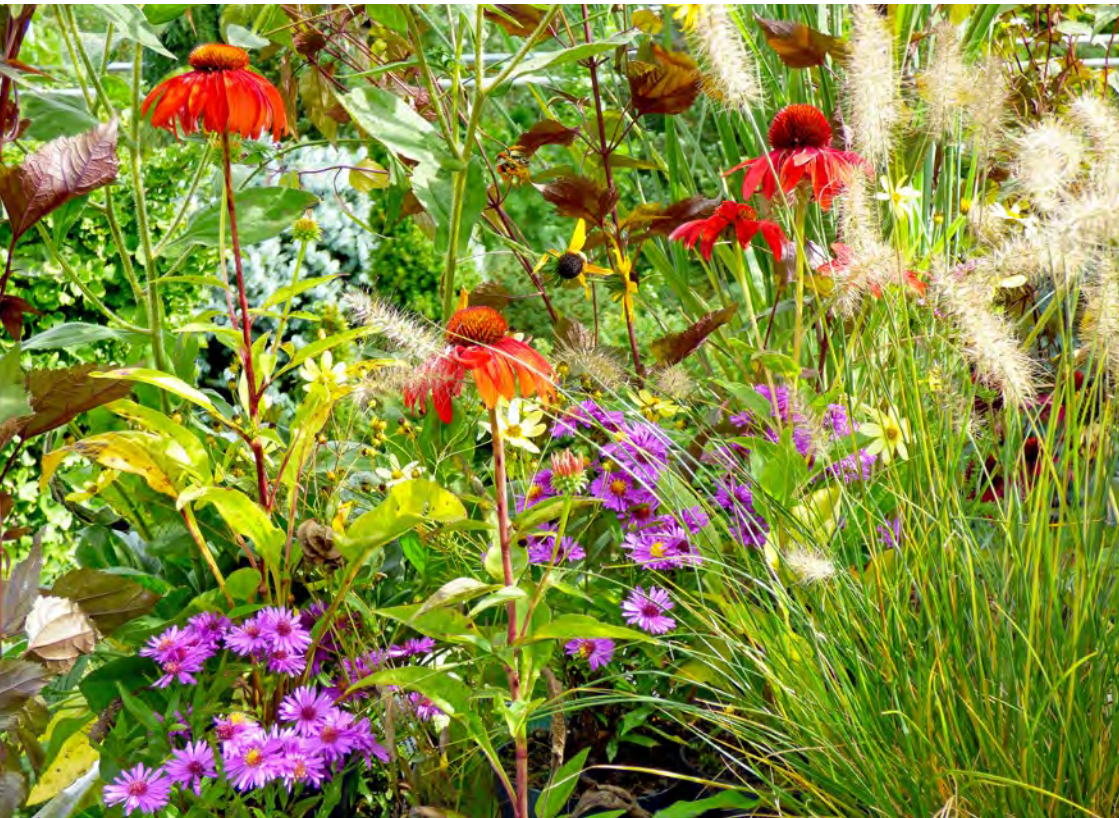
Pflanzung der Geophyten

- Der ideale Zeitpunkt für das Setzen von Geophyten ist im Herbst
- In lockeren Gruppen von 10 bis 100 Stück zwischen die Stauden setzen
- In zweifacher Pflanztiefe wie Zwiebeldicke

AURORA

Die Aurora Mischung ist einzigartig, da sie verschiedene Farbaspekte in einer harmonischen Kombination vereint. Der Name spiegelt das beeindruckende Farbspiel wider, das einem Sonnenaufgang gleicht. Von Gelb über Orange und Rot bis hin zu Violett entfaltet sich ein wahres Feuerwerk bis in den späten Herbst hinein. Die zarten, hochwachsenden Gräser runden das Gesamtbild ab.

Die Aurora Mischung gedeiht optimal an sonnigen bis halbschattigen Standorten und wird durch die Zugabe von Geophyten im Frühjahr und Sommer noch bereichert. Diese geben der Mischung eine besondere Note und sorgen für zusätzlichen Charme.



PFLANZENLISTE

Gerüststauden

Eupatorium	Braunblättriger Wasserdost
Panicum	Rutenhirse
Pennisetum	Lampenputzergras

Braunblättriger Wasserdost

Lampenputzergras

Schafgarbe

Duftnessel

Gruppenstauden

Achillea	Schafgarbe
Agastache	Duftnessel
Coreopsis	Mädchenauge
Echinacea	Purpursonnenhut
Euphorbia	Wolfsmilch
Hemerocallis	Taglilie
Rudbeckia	Sonnenhut

Bodendecker

Alchemilla	Frauenmantel
Aster	Kissenaster
Geranium	Storchschnabel
Inula	Schwert-Alant

Kissenaster

Schwert-Alant

Wolfsmilch

Mohn

Pendlerstauden

Euphorbia	Wolfsmilch
Papaver	Mohn

Streupflanzen

Primula in Sorten	Primel
Pulsatilla	Pelzanemone

Primel

Pelzanemone

Zierlauch

Narzisse

Geophyten (erhältlich zwischen KW 39 und KW 47)

Allium	Zierlauch
Crocus	Krokus
Eranthis	Winterling
Narcissus	Narzisse
Tulipa in Sorten	Tulpe

Wenn Sie bei uns eine Staudenmischpflanzung mit Geophyten gekauft haben, bestellen wir im Herbst die Geophyten für Sie. Sobald diese bei uns vor Ort sind, werden wir Sie benachrichtigen.

FRÜHLING

SOMMER

HERBST

WINTER

LUNA

Die Staudenmischung Luna eignet sich ideal als Begleiter unter stark schattenspendenden Gehölzen. Durch die Vielfalt an Blattschmuckstauden wird das schattige Umfeld aufgehellt und zu einem wahren Blickfang. Die unterschiedlichen Farben wie Rot, Violett, Gelb, Weiss und verschiedene Grüntöne lassen das begrenzte Licht intensiver strahlen. In Kombination mit den verschiedenen Blattstrukturen und Formen entsteht ein beinahe mystisches Bild, das dem Betrachter Ruhe und Vollkommenheit vermittelt. Die Luna Mischung bietet einen hohen Anteil an Blattschmuck und sorgt somit das ganze Jahr über für leuchtende Stauden. Ergänzt wird dies durch einige blühende Stauden, die das Gesamtbild unterstreichen.

PFLANZENLISTE

Gerüststauden

Aconitum	Eisenhut
Anemone	Herbstanemone
Rodgersia	Schaublatt

Herbstanemone

Schaublatt

Japangras

Ahornblatt

Gruppenstauden

Aruncus	Zwerggeissbart
Astilbe	Prachtspiere
Astrantia	Grosse Sterndolde
Bergenia	Bergenie
Hakonechloa	Japangras
Helleborus	Christrose
Mukdenia	Ahornblatt
Polystichum	Schildfarn

Bodendecker

Astilbe	Prachtspiere
Brunnera	Kaukasus Vergissmeinnicht
Lamium	Gefleckte Taubnessel
Persicaria	Knöterich

Pendlerstauden

Lunaria	Silberblatt
Aquilegia	Akelei

Kaukasus Vergissmeinnicht

Knöterich

Geophyten (erhältlich zwischen KW 39 und KW 47)

Cyclamen	Alpenveilchen
Anemone	Vorfrühlingsanemone
Galanthus	Schneeglöckchen
Hyacinthoides	Atlantisches Hasenglöckchen
Puschkinia	Scheinscilla

Wenn Sie bei uns eine Staudenmischpflanzung mit Geophyten gekauft haben, bestellen wir im Herbst die Geophyten für Sie. Sobald diese bei uns vor Ort sind, werden wir Sie benachrichtigen.

Atlantisches Hasenglöckchen

Schneeglöckchen

FRÜHLING

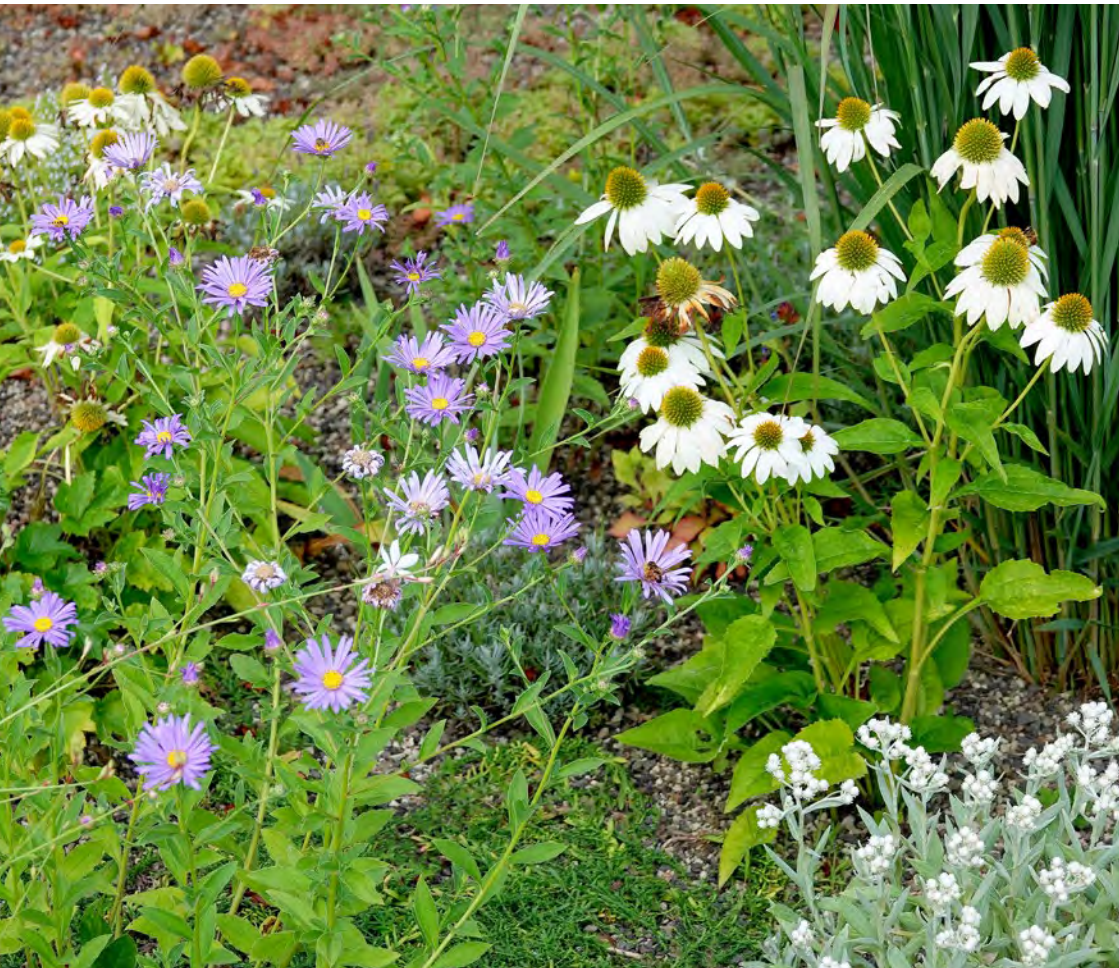
SOMMER

HERBST

WINTER

POLARE

Polare ist eine aussergewöhnliche Staudenmischung mit einer unschlagbaren Besonderheit: Die Kombination der Blütenfarben Blau, Violett und Weiss verleiht ihr eine äusserst edle Ausstrahlung. Diese Mischung erzeugt ein attraktives Gesamtbild, wenn sie unter einem Formgehölz platziert wird. Die Farben betonen die Einzigartigkeit des Gehölzes und heben es durch die Struktur der Stauden besonders hervor. Neben ihrer ästhetischen Wirkung ist Polare auch von unschätzbarem Wert für die Natur, da sie bienen- und insektenfreundliche Pflanzen enthält. Damit trägt sie zur Förderung der Biodiversität und zum Erhalt der Insektenpopulation bei.



PFLANZENLISTE

Gerüststauden

Aster	Bergaster
Gaura	Präriekerze
Calamagrostis	Reitgras

Bergaster

Reitgras

Bergminze

Steppensalbei

Gruppenstauden

Achillea	Schafgarbe
Anemone	Herbstanemone
Astilbe	Prachtspiere
Calamintha	Bergminze
Echinacea	Weisser Sonnenhut
Helleborus	Christrose
Iris	Sumpfschwertlilie
Salvia	Steppensalbei

Bodendecker

Anaphalis	Stauden-Immortelle
Aster	Schleierkraut-Aster
Ceratostigma	Bleiwurz
Lavandula	Lavendel

Stauden-Immortelle

Bleiwurz

Kugeldistel

Waldanemone

Pendlerstauden

Campanula	Glockenblume
Echinops	Kugeldistel

Streupflanzen

Anemone	Waldanemone
Pulsatilla	Pelzanemone

Geophyten (erhältlich zwischen KW 39 und KW 47)

Anemone	Vorfrühlingsanemone
Camassia	Prärielilie
Chionodoxa	Sternhyazinthe
Crocus	Elfenkrokus
Galanthus	Schneeglöckchen
Narcissus	Kronennarzisse
Tulipa	Tulpe

Wenn Sie bei uns eine Staudenmischpflanzung mit Geophyten gekauft haben, bestellen wir im Herbst die Geophyten für Sie. Sobald diese bei uns vor Ort sind, werden wir Sie benachrichtigen.

Vorfrühlingsanemone

Kronennarzisse

FRÜHLING

SOMMER

HERBST

WINTER

PFLEGE

Pflegeaufwand
- 1 bis 2-maliger Pflegeaufwand pro Jahr

Bewässern
- In der Anwachsphase
- Später nur bei lang anhaltender Hitze und Trockenheit

Jäten
- Wichtig: vorbeugend abmulchen
- Unbedingt Wurzelunkräuter mit den Wurzeln entfernen
- Samenunkräuter vor der Versamung entfernen
- Nicht hacken

Rückschnitt
- **Stauden:** Wir empfehlen ein Rückschnitt im Frühjahr, eine Hand breit über dem Boden
- **Stauden mit Winterstruktur:** Im Februar mit der Gartenschere zurückschneiden
- **Zwiebelpflanzen:** Laub stehen lassen bis es braun ist, danach entfernen

Düngen
- Im Frühjahr ab dem 3. Jahr bei Bedarf bereits ab dem 2. Jahr eine Gabe von Hornspänen oder mineralischem Dünger

Wintervorbereitungen
- Gräser zusammenbinden
- Weitere Massnahmen sind nicht nötig

Links: Binden Sie die Gräser vor dem Winter zusammen, damit die Feuchtigkeit (Schnee und Regen) besser abgeleitet wird und keine Fäulnis entsteht.

Unten: Im Frühjahr können Sie die Stauden bis auf eine Hand breit zurückschneiden.

Oben: Giessen Sie in der Anwachsphase und während lang anhaltender Hitze und Trockenheit.

Unten: Das Abmulchen verringert die Bildung von Unkraut und wirkt sich positiv auf die Bodenfeuchtigkeit aus.

Polare

Gärtnerei Schwitter AG · Herzighaus · 6034 Inwil · 041 455 58 00 · schwitter.ch

schwitter